

# Grundlagen Aufenthaltsqualität

## Mikroklima

Prüfen, ob Gebäude bzw. Pläne Anforderungen an Mikroklima erfüllen. Die qualitative Einschätzung Mikroklima erfolgt anhand folgender Aspekte und Kriterien.

1. Hitzeinseln:
  - grosse versiegelte Plätze,
  - Materialien mit hoher Wärmespeicherkapazität, insbesondere, wenn sie nicht beschattet werden,
  - Wasserflächen (haben kühlenden Effekt),
  - Vegetation bzw. Grünflächen (wirken durch Transpiration bzw. durch die Beschattung von Oberflächen ausgleichend),
  - grosse alte Bäume,
  - (anthropogen erzeugte Wärme durch Kraftfahrzeuge, Abwärme der Industrie, aber auch Klimaanlage).
2. Regenwassersammlung und -versickerung (z.B. natürliche Versickerungsmulden, hoher Versiegelungsgrad von Plätzen und Wegen).
3. Durchlüftungsschneisen

## Nutzung

Prüfen, ob Gebäude und Freiräume bzw. Pläne die Anforderungen der Nutzenden erfüllen und die Bewegung fördern, u.a. allgemeine Bedürfnisse der Nutzenden (z.B. Familien, Senioren, Angestellte) und Art der Nutzung (Wohnen, Arbeiten).

Die Qualitative Einschätzung der Nutzung erfolgt anhand folgender Aspekte und Kriterien.

# ARBEITSHILFEN

- BAFU (2018): Hitze in Städten. Grundlage für eine hitzeangepasste Siedlungsentwicklung. BAFU, Bern. 118 S.
- BAFU/ARE 2022: Regenwasser im Siedlungsraum. Starkniederschlag und Regenwasserbewirtschaftung in der klimaangepassten Siedlungsentwicklung. BAFU, ARE, Bern. 115 S.
- BVU (2021): Hitzeangepasst Siedlungsentwicklung. Leitfaden für Gemeinden. BVU, Aarau. 114 S.
- HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Kompetenzzentrum Wohnumfeld (Hrsg.) (2018): Wohnumfeldqualität. Kriterien und Handlungsansätze für die Planung. Shaker Verlag, Aachen. 68 S.